

Literaris 2010 an Renata Å erelytė und Àkos Fodor

ID: LCG10235 | 07.10.2010 | Kunde: UniCredit Bank Austria AG |

Ressort: Chronik Ã-sterreich | Medieninformation

Presseinformation

LCG10235 (KI) Donnerstag, 7. Oktober 2010 Kultur/Buchmesse/Literatur/CEE

Literaris 2010 an Renata Å erelytė und Àkos Fodor â€" BILD

Anhà ¤nge zur Meldung unter http://presse.leisuregroup.at/bankaustria/literaris2010

†¢ Bank Austria, KulturKontakt Austria und Wieser Verlag prÃ ¤sentieren Preistrà ¤ger des großen Preises für osteuropà ¤ische Literatur

†¢ höchst dotierter Förderpreis für Literatur • Sonderpreis an Boris Chersonskij

Wien/Frankfurt am Main â€" Im Rahmen einer gemeinsamen
Pressekonferenz wurden am Donnerstag, dem 7. Oktober 2010, auf der
Frankfurter Buchmesse die Preistrà ¤ger des Bank Austria Literaris
2010 mit ihren in der EditionZwei übersetzten Büchern des Wieser
Verlages prà ¤sentiert. Der Preis ging heuer an:

PROSA (Hauptpreis): Renata Å erelytė, Litauen

LYRIK: Àkos Fodor, Ungarn

Sonderpreis der Jury: Boris Chersonskij, Ukraine

"Wie in keiner anderen Region reagiert die Literatur in Ost-und SÃ 1 4dosteuropa seit Jahren auf eine sich im Wandel befindliche

Welt", meint Anton Kolarik, Head Identity & Communications, Bank Austria. "Die Phantasie der Gestaltungsfreiheit und die unerschrockene Erforschung des Neuen sind nur einige der Merkmale dieser vergleichsweise jungen Szene. Die Bank Austria, die im Verbund der UniCredit Group marktführend in dieser Region ist, sieht ihre Verantwortung auch darin, mit viel Wissen und Gespür die Integration Zentral-und Osteuropas auf vielen Ebenen zu unterstützen."

Die Bank Austria und KulturKontakt Austria (KKA) haben in Zusammenarbeit mit dem Wieser Verlag im Jahr 2006 den GroÃÿen Preises für Osteuropà ¤ische Literatur gestiftet. Der Preis â€" mit 150.000 Euro der derzeit höchstdotierte Förderpreis für Literatur â€" umfasst 16 Là ¤nder in Zentral-und Osteuropa und liefert damit einen umfangreichen Überblick über das aktuelle literarische Schaffen in dieser Region. Er wurde heuer zum dritten Mal vergeben.

Die internationale Jury setzte sich aus folgenden Personen zusammen: Dr. Susanne Scholl, Dr. Cornelius Hell, Dr. Jana Cvikova, Lojze Wieser und Annemarie Türk. Den Juryvorsitz hatte György Dalos.

Ermittelt wurden die Preistrà ¤gerInnen in der Sparte Prosa (Hauptpreis), sowie Lyrik. Darüber hinaus wurden acht StipendiatInnen (für das Writers-in-Residence-Programm von KKA, in dessen Rahmen die GewinnerInnen auch zu Lesereihen nach Wien eingeladen und damit einer breiteren Ã-ffentlichkeit vorgestellt wedren) ausgewà ¤hlt: Jana BenovÃ;, Slowakei; Adrian Chivu, Rumà ¤nien; Andrei Hvostov, Estland; Inga Iwasiów, Polen; Sema Kaygusuz, Türkei; Judit Àgnes Kiss, Ungarn; Aidas Marcenas, Litauen; Goran Vojnovic, Slowenien.

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfã¼gung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter

http://www.leisuregroup.at. (Schluss)

Rückfragehinweis:

Bank Austria Kultursponsoring

Dr. Katja Erlach

Tel.: (+435) 0505-56839

E-Mail: katja.erlach@unicreditgroup.at

Wieser Verlag

Prof. Lojze Wieser

Tel.: (+43 664) 1802964

E-Mail: office@wieser-verlag.com

KulturKontakt Austria

Annemarie TÃ⅓rk

Tel.: (+431) 5238765-44

E-Mail: annemarie.tuerk@kulturkontakt.or.at

leisure communications

Mag. Wolfgang Lamprecht

Tel.: (+43 664) 8563001

E-Mail: lamprecht@leisuregroup.at